

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe  
**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe  
**Band:** 28 (1912)  
**Heft:** 7

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Stücke gesucht, denn es notierte 1a Mf. 26.60, 2a Mf. 24.38, aber 5a nur noch Mf. 9.77. 40 m<sup>3</sup> Hainbuchen waren ebenfalls nur in starken Stücken gesucht. Für 500 m<sup>3</sup> Kiefern fanden sich viele Liebhaber, sodaß sie die Stämme bezahlten mit Mf. 28.93, Mf. 24.32, Mf. 18.07 und Mf. 13.65. Für die Abschnitte 1. Klasse Mf. 36.10 und Mf. 30.58, 2. Kl. Mf. 37.74 und Mf. 23.88 und 3. Kl. Mf. 15.93. Hagenau-Ost hatte bei einem Termine 3250 m<sup>3</sup> Kiefernruhhölzer ausgeschrieben, die weit über die Tage abgingen. Die Stämme 1. Kl. lieferten Mf. 34 (Tage Mf. 27), 2. Kl. Mf. 28.03 (Tage Mf. 22), 3. Kl. Mf. 22.80 (Mf. 18), 4. Kl. Mf. 16.16 (Mf. 12), 5. Kl. Mf. 15.48 (Mf. 11), langes Grubenholz Mf. 12.18 (Mf. 11), für Abschnitte Mf. 35.54, Mf. 27.62 und Mf. 21.13 (Tage Mf. 28, Mf. 21 und Mf. 14). 840 m<sup>3</sup> Eichen mittlerer Qualität gingen glatt ab. 1. Kl. mit Mf. 68.83, 2. Kl. Mf. 53.88, 3. Kl. Mf. 40.42, 4. Kl. Mf. 30.23, 5. Kl. Mf. 17.23 und 6. Kl. Mf. 11.92. Auch andere Reviere wie Bitsch-Süd, Bolchen, Lemberg und Weissenburg hatten Termine mit ähnlichem Erfolg. Lembach hatte eine Submission von etwa 200 m<sup>3</sup> Eichenstämmen, bei der die Stücke der a-Klasse im Durchschnitt mit Mf. 83.26, die der b-Klasse mit Mf. 53.74 bezahlt wurden. Für 560 m<sup>3</sup> Kiefern konnte aber die Tage nicht erreicht werden, ebenso wie für die Buchenstämmen, von denen 560 m<sup>3</sup> zu mäßigen Preisen zugeschlagen wurden. („Frankf. Ztg.“)

**Vom Markt der überseeischen Nughölzer.** Bremen, Ende April. Das Geschäft in den gangbaren Sorten und Abmessungen fremdländischer Nughölzer in runden und bearbeiteten Blöcken ist während der letzten Wochen ziemlich lebhaft bei meistens festen und fast anziehenden Preisen verlaufen. Da brauchbare Partien fast immer bei Ankunft schlank vom Quai verkauft worden sind oder bereits auf Lieferung schwimmend begeben waren, so haben sich auf den Lagerplätzen Hamburgs und Bremens nennenswerte unverkaufte Vorräte nicht ansammeln können. Infolge des guten Absatzes bedürfen die gefragten Sorten einer baldigen Auffrischung durch neue Zufuhren von guter Beschaffenheit.

## Verschiedenes.

**Handel in Baumaterialien.** Wie wir aus einem Zirkular, sowie dem Handelsamtsblatt entnehmen, hat sich auf dem Plage Zürich eine Kollektivgesellschaft gebildet unter der Firma Hottinger & Holliger, Zürich III, welche sich mit dem Handel jeder Art Baumaterialien befaßt. Die beiden Gesellschafter haben reiche Erfahrungen in der Baumaterialien-Branche. Herr Holliger war speziell in der Bindemittelbranche als langjähriger Angestellter der A.-G. Schweizer Portlandzement- und Kalkfabriken und Herr Hottinger als vieljähriger Fachmann im Baufach tätig. Ihre reichen Erfahrungen bürgen dafür, daß die Firma durch sorgfältige fachgemäße Be-

dienung der Kundschaft einer gedeihlichen Entwicklung entgegengeht, zu der wir ihr viel Glück wünschen.

**Berliner Holz-Comptoir.** Dieses Unternehmen zahlt pro 1911 eine Dividende von 6% gegen 4,5% im Vorjahr. In der Generalversammlung teilte der Verwaltungsrat u. a. mit, daß der Umsatz im Baugeschäft nur 4% des Gesamtgeschäftes betrage. Infolgedessen werde das Geschäft durch die ungünstige Lage des Berliner Terrain- und Baumarktes nur ganz unwesentlich beeinflusst. Trotz des großen Umsatzes sind denn auch insgesamt nur 1200 Mark Verluste zu verzeichnen. Das Geschäft in der Provinz, wo hauptsächlich an Händler geliefert wird, liege recht gut. Der Export, besonders nach Belgien, Holland und England sei sehr lebhaft. Die Holzimprägnierung sei noch ein neues Unternehmen und habe sich trotz eifriger Bemühung der Verwaltung noch keinen rechten Eingang verschaffen können. Die Verteuerung des Einzelpreises der Ware — seit 6 Jahren sei der Holzpreis um das eineinhalbfache gestiegen — werde in absehbarer Zeit eine Erhöhung des Kapitals zur Folge haben.

## Literatur.

**„Leitende Grundzüge für die Entwässerung von Ortschaften“** von Ingenieur Paul Friedr. Boehm. Zweite, verbesserte und stark vermehrte Auflage. Mit ca. 140 Abbildungen und Tabellen. Franken 4.50 broschiert, Fr. 5.25 gebunden. Verlag von H. A. Ludw. Degener, Leipzig.

Die zweite Auflage dieses interessanten Buches, dessen erste schon ihres praktischen Inhaltes wegen vielen Beifall fand, und in verhältnismäßig kurzer Zeit ausverkauft wurde, ist nun zu einem stattlichen Bande von 245 Seiten Text herangewachsen, mit einer Fülle vorzüglicher, klarer, instruktiver Abbildungen, so daß man wohl sagen darf, daß das Buch jetzt auf diesem Gebiete allen Ansprüchen sowohl des Fachmannes, wie auch des mit den in Frage kommenden Dingen in Berührung kommenden Laien voll und ganz gerecht wird.

Nicht nur dem Tiefbautechniker wird das Buch ein wertvoller Ratgeber sein, sondern ganz besonders auch den Verwaltungstechnikern, Gemeindebeamten, Gutsbesitzern, Hygienikern und den für die in Frage stehenden Gebiete arbeitenden Industriellen. Es ist kaum ein Gebiet des gesamten Entwässerungswesens übergangen: Notwendigkeit einer geregelten Wohnstätten-Entwässerung, grundlegende Voruntersuchungen und Feststellung über die verschiedenen Systeme, Anordnungen des Kanalnetzes, Berechnung der Kanäle, die Bauausführung, Einrichtungen zur Reinhaltung der Kanäle, Hausleitungen, die Hebung des Kanalwassers, die Reinigung und Unterbringung der Kanalwässer, die Kostendeckung. Ein sehr brauchbares Hilfsmittel für die Planierung und Ausführung von Entwässerungsanlagen. Als ein besonderer Vorzug ist die Beigabe eines ausführlichen, der Kanalisationspraxis entlehnten Tabellenmaterials anzusehen, bei dessen praktischer Anwendung die umfangreicheren und gleichartigen rechnerischen Ermittlungen in einheitlichster, schnellster und übersichtlichster Weise erledigt werden können.

Das Buch kann mit bestem Gewissen allen Bautechnikern und den betreffenden Leuten und Verwaltungskreisen bestens empfohlen werden. Seine Ausstattung ist eine vorzügliche und sein Preis ein sehr mäßiger.

## Säge, Hobelwerk und Holzhandlung P. Vieli & Co., Rhäzüns (Graub.).

Grosses Lager in feijnährigem

Alpenfichtenholz, Föhren- u. Lärchenbretter, „Schreinerware“, Bauholz nach Liste, rohgefräste und gehobelte Bretter, englische Riemen, Krallentäfer, Fusslambris, Kehlleisten, Latten  
Pallisadenholz

Schwarten- und Bündelbrennholz . . Sägemehl etc.  
Moderne Trockenanlage (4154) Telephone